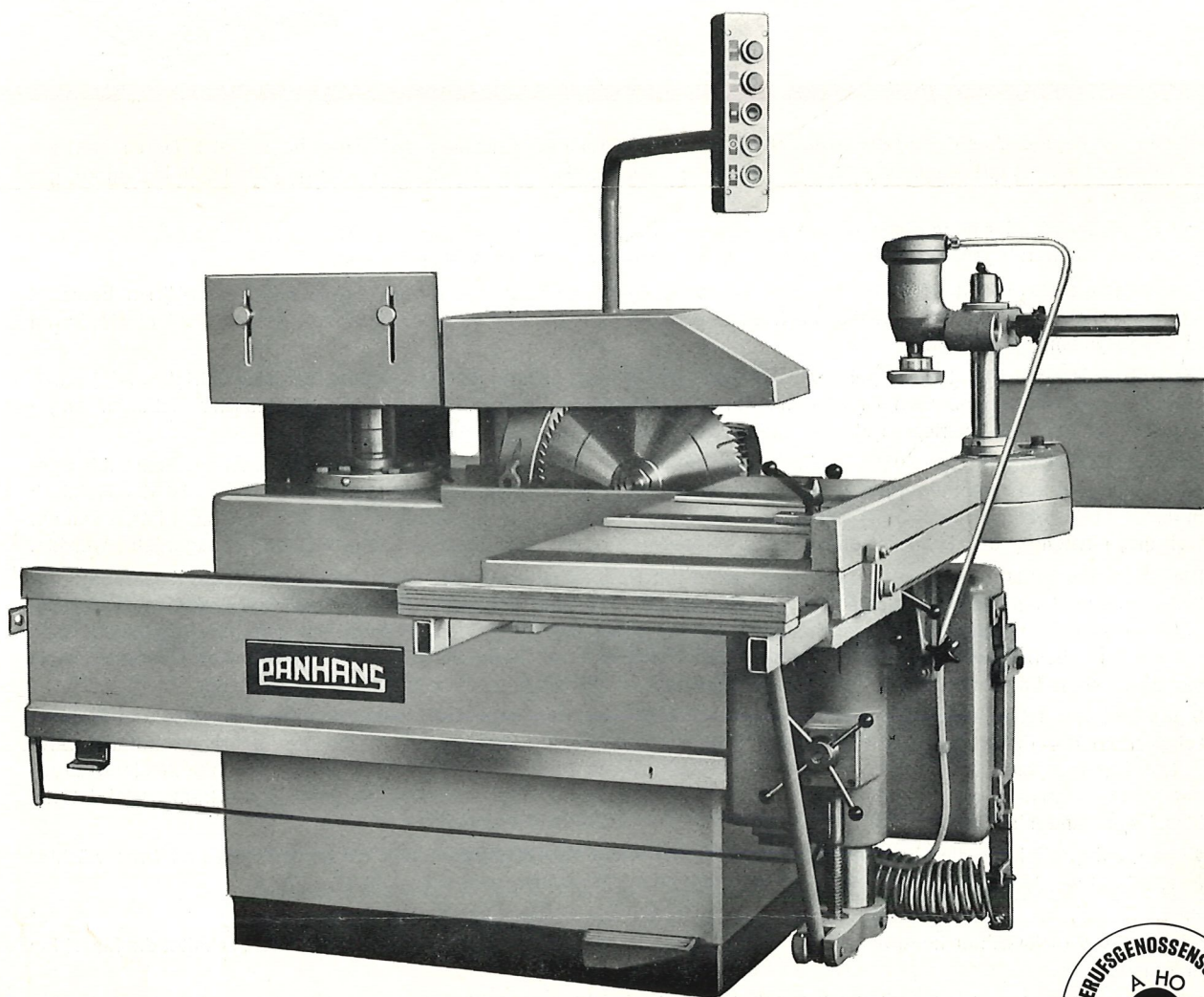


Zapfenschneid- und Schlitzmaschine 261

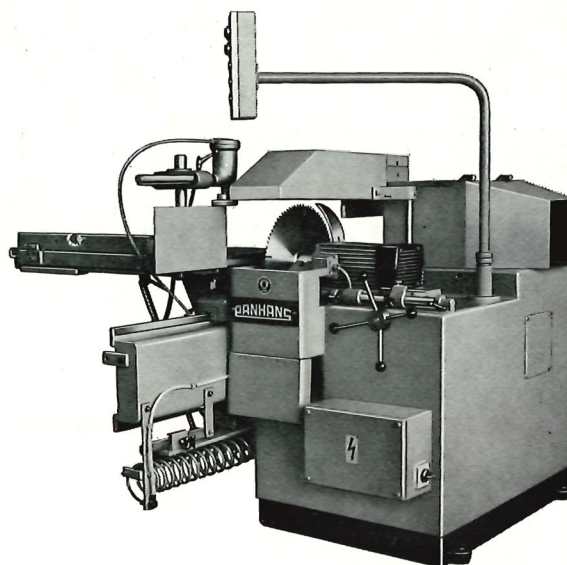
PANHANS



BERUFGENOSSENSCHAFTLICH-
GEPRÜFT

Zapfenschneid- und Schlitzmaschine 261

mit pneumatischer Werkstückspannung



Diese neue **Zapfenschneid- und Schlitzmaschine** 261 ist eine Weiterentwicklung der Maschine Nr. 260. Durch stärkere Motoren, größere Werkzeugspannhöhe und einem neuen Rolltisch ist die Maschine wesentlich leistungsfähiger geworden.

Der Maschinenständer ist in einer formschönen, zweckentsprechenden Konstruktion ausgeführt. Er ist großflächig und garantiert einen ruhigen, erschütterungsfreien Lauf, auch bei stärkster Beanspruchung.

Die Kreissäge sitzt direkt am Wellenstummel des Kreissägenmotors. Dieser ist auf einem Führungsschlitten befestigt und kann durch Handrad rasch seitlich nach Skala verstellt werden. Die Verststellung ist mit einem leicht einstellbaren Anschlagssystem ausgerüstet.

Die Fräswelle ist in Kugellagern gelagert. Die Welle ist fest und nicht in der Höhe verstellbar. Der Antrieb erfolgt durch einen im Ständer eingebauten Drehstrommotor über Keilriemen. Durch die rückwärts am Maschinenständer angebrachte Tür kann der Keilriemen einfach und rasch gewechselt werden.

Der Rolltisch ist in kräftiger Gußkonstruktion ausgeführt und mit einer Höhenfeineinstellung versehen. Er ist mit Spezialkugellagern auf zwei Führungsschienen gelagert und läuft sehr leicht und präzise. Durch Handrad ist der Rolltisch in der Höhe leicht verstellbar. Die Tischplatte ist zu den Werkzeugen hin verschiebbar. Das Anschlaglineal ist schnell auf Gehrung einstellbar und kann mit einem Superfix-Anschlag sowie dem Längsanschlag HESUFIX ausgerüstet werden.

Die Schaltung besteht aus einer Schützkombination mit Hauptschalter. Sobald dieser eingeschaltet ist, leuchtet auf der Kommandotafel eine Kontrolleuchte auf. Der Kreissägenmotor und der Motor für die Frässpindel werden mit Druckknöpfen unabhängig voneinander geschaltet. Erst wenn beide Motoren laufen, leuchtet eine zweite Kontrolleuchte auf, die die Betriebsfertigkeit der Maschine anzeigt. Für beide Motoren befindet sich je ein thermisches Überstromrelais als Motorschutz im Steuerkasten der Schützkombination, so daß sie gegen Überlastung geschützt sind.

Beide Motoren haben einen gemeinsamen Ausschalter auf der Kommandotafel. Außerdem befindet sich ein **Notauschalter** an der Fußbremse der Frässpindel. Dieser schaltet beide Motoren ab, sobald die Fußbremse betätigt wird. In Notfällen also brauchen die Hände nicht vom Werkstück am Rolltisch genommen werden, denn durch einen Druck auf die Fußbremse ist der Stromkreis unterbrochen und die Frässpindel sofort abgebremst. Das Bremspedal ist am Maschinenständer so angebracht, daß es vom Bedienungsstand aus bequem erreichbar ist.

Gegen Mehrpreis kann die Maschine mit einer **pneumatischen Werkstückspannung**, Wartungseinheit und Druckwächter ausgerüstet werden. Diese selbsttätige Werkstückspannung garantiert rationelles Arbeiten.

Zu empfehlen wäre der MAKASicherheits-Spannzylinder, durch den jede Unfallgefahr von vornherein ausgeschaltet wird. – Der Druckwächter kontrolliert den erforderlichen Betriebsdruck. Wird dieser unterschritten, schaltet die Maschine automatisch ab.

Normalzubehör: Maschine komplett mit Rolltisch, Schutzvorrichtungen und Fußbremse, 1 Kreissägeblatt, 1 Satz Bedienungsschlüssel.

Sonderzubehör: Superfix-Anschlag, pneumatische Spannzylinder, Werkstückspannung, Wartungseinheit und Druckwächter, 10-PS-Motor für die Frässpindel, automatische Bremse für beide Motoren.

Technische Daten	Kreissägenmotor	3 PS	Drehzahlen	3000/4500 U/min.
	Drehzahl	3000 U/min.	Fräsdorn- ϕ	40 mm
	größter Sägeblatt- ϕ	400 mm	größter Werkzeug- ϕ	400 mm
	Schnitthöhe	160 mm	größte Zapfenlänge	170 mm
	seitliche Verststellung	120 mm	Rolltisch-Höhenverststellung	80 mm
	Fräsmotor	7,5 PS	Gewicht netto	ca. 580 kg
	Konstruktions- und Maßänderungen vorbehalten			

ANT. PANHANS 4563 MICHELDORF / OÖ

Werkzeug- und Maschinenfabrik Telefon (07582) 2513 Fernschreiber 02348